

Gemeinsam gegen Ernährungsarmut: Weihnachtsinitiative in Wien

Der Samariterbund Wien startet die Weihnachtskampagne „Armvent“, um gegen Ernährungsarmut zu kämpfen. Unterstützen Sie das Projekt „Samariter-Kisterl“ und helfen Sie Bedürftigen mit gesunden Lebensmitteln!



Immer mehr Menschen in Österreich sind von Ernährungsarmut betroffen, einem wesentlichen Problem der heutigen Zeit. Eine aktuelle Studie des Forschungsinstituts „Gesundheit Österreich GmbH“ zeigt, dass etwa zwölf Prozent der Bevölkerung unter diesen Umständen leidet. Diese Gruppe sieht sich oft gezwungen, Mahlzeiten auszulassen oder auf ungesunde, stark verarbeitete Nahrungsmittel zurückzugreifen.

Um auf dieses drängende Thema aufmerksam zu machen, startet der Samariterbund Wien seine Weihnachtskampagne „Armvent“. Die Kampagne hat das Ziel, Spenden zu sammeln,

um das Projekt „Samariter-Kisterl“ zu unterstützen, das hilfsbedürftigen Menschen mit gesunden Lebensmitteln und Hygieneartikeln zur Seite steht. Die offizielle Auftaktveranstaltung fand kürzlich im Wiener Museumsquartier (MQ) statt.

Große Unterstützung für eine wichtige Initiative

Prominente Unterstützung erhielt die Initiative von Kammerschauspieler Cornelius Obonya und Kabarettist Günther Paal, besser bekannt als „Gunkl“. Sie betonen die Notwendigkeit, das Bewusstsein für die gesundheitlichen Folgen von Armut zu schärfen. „Auch schlechtes Essen kann ärmer machen“, erklärte Obonya, während Paal hinzufügte, dass Armut zu physischen und psychischen Krankheiten führen kann. Diese Einsichten unterstreichen die Dringlichkeit der Anfrage nach Spenden für die Initiative.

Das „Samariter-Kisterl“ wird jeden Monat an 600 Bedürftige ausgegeben, darunter 300 Boxen für Familien im Wert von jeweils 60 Euro und 300 für Einzelpersonen zu je 30 Euro. In diesen Kisterln befinden sich haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel sowie frisches Obst und Gemüse. Zusätzlich sind Rezepte beigelegt, die auf die jeweiligen Inhalte abgestimmt sind, so Daniela Offenbacher, die Projektleiterin.

Die Kampagne wird durch vielfältige Aktionen unterstützt, darunter großformatige Lichtprojektionen an der Fassade des Museumsquartiers, die auf die Problematik aufmerksam machen. Am 7. Dezember wird ein Team des Samariterbundes direkt vor Ort Spenden sammeln.

Engagierte Partner für eine wichtige Sache

Die Weihnachtskampagne wird von der Werbeagentur „DMB.“ konzipiert, unterstützt von renommierten Partnern wie Wien

Energie und der Wiener Städtischen Versicherung. Auch der Jugendchor des BRG Wien III wird musikalische Beiträge leisten, um die Aktion zu bereichern. Der Samariterbund Wien appelliert mit Nachdruck an alle, sich zu beteiligen und gegen Ernährungsarmut aktiv zu werden.

Wer sich engagieren möchte, findet weitere Informationen und Möglichkeiten zur Unterstützung auf der Webseite des Samariterbundes: **www.samariterwien.at/armvent**. Das Projekt „Samariter-Kisterl“ ist ein Schritt in die richtige Richtung, um das Bewusstsein für die Herausforderungen, die viele Menschen täglich bewältigen müssen, zu stärken. Mit gemeinsamem Engagement kann die Weihnachtszeit für alle zu einer Zeit der Hoffnung und des Teilens werden.

Details	
Quellen	• www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at